

[1888.] Leipzig, den 1. März 1851.

Illustrierte Zeitung für 1851.

Die heutige Nummer, 400, der Illustrierten Zeitung enthält nachstehende Abbildungen:

Otto Theodor Freiherr v. Manteuffel, königl. preuß. Ministerpräsident. 1 1/2 Sp.

Die ungarische Eisenbahn:

Der Tunnel bei Pressburg. 1 1/2 Sp.

Die Theisüberschwemmung bei Szolnok. 3 Sp.

Das Stationsgebäude zu Szolnok. 2 1/2 Sp.

Das Stationsgebäude zu Pesth. 2 1/2 Sp.

Die Industrieausstellung aller Nationen:

Thermobatterie von W. Süß in Marburg. 1 1/2 Sp.

Bettstirn aus Korbweiden von W. Beher in Lübeck. 1 1/2 Sp.

Briefbeschwerer aus Stearingspflanzung nach einem Modell von Prof. Gayer aus Renel's Papiermachefabrik in Wien. 1 1/2 Sp.

Modell eines Springbrunnens von Prof. Gayer in Wien. 2 Sp.

2 Figuren des Springbrunnens. à 1 Sp.

Geologische Bilder. II. Vulkane:

1. Idealer Durchschnitt der Vulkane. 1 Sp.

2. Der Aetna von der Südostseite. 2 Sp.

3. Deffnung des Kraterschlundes. 1 Sp.

4. Barreninsel im bengalischen Meerbusen. 1 Sp.

5. Eruptionstegel und Krater auf den Spalten der festen Kruste. 1 Sp.

6. Der Vesuv im Jahre 1843, nach einer Zeichnung von H. Abich. 2 Sp.

7. Eruptionstegel im Krater des Vesuv. 2 Illustrationen. à 1/2 Sp. und 1 dgl. 1 Sp.

Skizzenbuch in Worten und Bildern. Rheinland. 2 Illustrationen. à 1/2 Sp., u. 1 dergl. 1 Spaltig.

Geheimrath Dr. Heinrich Friedrich Link, Professor der Botanik in Berlin, † 1. Januar. 1 1/2 Sp.

Ich zeige dies mit dem Bemerken an, daß scharfe Abgüsse davon binnen längstens 6 Tagen nach Eingang der Bestellungen, die Spalte à 3 1/2 Sp baar, zu haben sind.

J. J. Weber.

[1889.] Zur Notiz für L. O.-M. 1851.

Ich erwarte in dieser O.-M. alle frühern Disponenden zurück, und gestatte überhaupt keinerlei Disponenden, selbst nicht bei den sehr entfernt wohnenden Herren Collegen.

Auf feste Rechnung oder zum Baar-Preise gelieferte, so wie aufgeschnittene oder beschmutzte Artikel nehme ich niemals zurück.

An alle Saldo-Restanten liefere ich vor nicht erfolgter Ausgleichung der frühern Rechnung Nichts mehr à Conto, und nach Befinden auch nicht gegen baar.

Leipzig, den 3. Januar 1851.

Ig. Jackowitz.

[1890.] Zur Nachricht.

Wegen des seit Neujahr bedeutend erhöhten Zolls sehe ich mich genöthigt, bei der Remittur unv'erlangter Artikel pr. 8 10 N zu rechnen, wobei ich zugleich darauf aufmerksam mache, daß ich für derartige Artikel nicht aufkomme, wenn sie von der Censur confiscirt werden.

H. Friedlein (früher Fr. Spiess & Co.) in Warschau.

[1891.] Zur Beachtung empfohlen.

Zur Ueberrahme aller buchhändlerischen und etwa noch rückständigen Rechnungs-Arbeiten erbietet sich ein routinirter Mann, welcher seine Befähigung durch Zeugnisse und Empfehlungen belegen kann. Offerten erbittet man durch die Red. d. Blattes unter A. B. # 2.

[1892.] Die bekannten sehr eleganten Confirmations-scheine in schwarz, Farben und Golddruck stehen jetzt wieder fest und baar zu Diensten.

In schwarz oder Farbendr. à 100 St. 1 Sp

= Goldbronceindruck à 100 — 2 Sp

Gustav Voenicke in Leipzig.

[1893.] Brief-Baagen

Nach Zollgewicht genau justirt, dauerhaft u. um Briefe, so wie Kreuz-Couvert's darauf zu wiegen, fertigt und liefert, inclusive Verpackung, das Stück für netto 1 Sp 15 N

M. Tauber in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Zwei Briefe von Hrn. F. Schneider in Berlin. — An die Redaction des Börsenblattes. — Aus dem Großherzogthum Baden. — Prag. — Bitte um Auskunf. — Zur Ergänzung. — Miscellen. — Berichtigung. — Anzeigebblatt Nr. 1763—1893. — Leipziger Börse am 3. März 1851. —

Table listing names and years: Wler & D. 1821, Anonyme 1769, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1860, 1863, 1864, 1865, 1866, 1868, 1869, 1891, Bädeler, A. in E. 1813, Bädeler, G. D. in E. 1831, Barnewitz 1819, Beck in N. 1886, Berendsohn 1777, Bethmann 1877, Boldemann 1841, Bornbrück 1853, Borntraeger'sche S.-B. 1856, Brauns 1823, 1834, Buschak & J. 1847, Danckwerts 1850, Dannenfelder 1874, Decker 1781, Elfaesser & W. 1827, Erped. d. Messkatalogs 1857, Fabricius 1800, Fischer in Basel 1873, Fleischer, Fr. 1875, Flemming's B. 1881, Förstner 1880, Friedlein in W. 1890, Frieze 1858, Fues 1801, Geelhaar 1764, Geisler in Br. 1791, 1838, Gerstenberg 1861, Goar, St. 1809, Goldstein 1765, 1805, Gräfe & U. 1844, Greffler 1768, Greven 1882, Gropius in P. 1845, Grote 1885, Gutsch 1766, Hampe 1817, Hanemann 1828, Hartknoch 1782, Henkel 1826, Herbig in E. 1778, Hermann'sche Erben 1887, Heyer 1807, Hochhausen 1816, Hoffmann in Striegau. 1848, Holdenecker 1763, Hölischer 1879, Hölzel 1852, Homann 1843, Jackowik 1889, Jacob 1803, Janffen 1832, Köhler in E. 1814, Korn in Br. 1796, Körner in E. 1790, Kreidel 1811, Krüger 1798, Lang in Sp. 1795, Leibrock 1815, Lepsohn in M. 1840, Lisner 1825, Löning & Co. 1810, Mayr 1846, Michelsen 1837, Milikowski 1830, Müller in W. 1783, Neumann in S. 1836, Nehme & M. 1829, Otte 1808, Piller & Co. 1787, 1794, Poenicke 1892, Raabe & Co. 1820, Reichel 1767, Sallmayer & Co. 1833, Saur 1770, Schabelik 1871, Schmelzer 1806, 1951, Schmidt in W. 1872, Schneider & Co. 1802, 1812, Schubert & Co. 1788, Schweighauser 1763, Sonnewald 1824, Sportleder 1767, Stahl & Co. 1870, Stalling 1859, Tauber, M. 1893, Tauchnig, R. 1784, 1793, Thimm 1799, 1883, 1884, Thomas 1804, Vandenh. & R. 1785, Veit & Co. 1797, Velhagen & Kl. 1786, 1867, Vereins-Verbr. v. Volk'schr. 1792, Wagner in Fr. 1822, 1878, Wagner in N. 1780, Weber, J. J. 1779, 1888, Wehdemann 1818, Weidmann 1789, Weigel, R. 1842, Wehl & Co. 1876, Wiefle 1835, Wildt in E. 1855, Wildt in Cr. 1839, 1862, Wilhelm 1849, Williams & R. 1854

Leipziger Börse am 3. März 1851

Table of market data with columns: Course im 14 Thaler-Fuss, Angebots, Gesucht, and various financial entries like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 Sp Pr. Crt., Bremen pr. 100 Sp Lsdr. à 5 Sp, Breslau pr. 100 Sp Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frcs., Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss., August'd'or à 5 Sp à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G., Pr. Friedrichsd'or à 5 Sp idem, And. ausl. Louisd'or à 5 Sp nach ger. Ausmünzungsfusse, K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück, Holland. Duc. à 3 Sp, Kaiserl. d°, d°, Bresl. d°, d°, Passir d°, d°, Conv.-Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Colln., Silber, Staatspapiere und Actien excl. Zinsen, Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im J von 1000 und 500 Sp, 14 Sp Fuss kleinere, Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im J von 1000 und 500 Sp, Actien der ehem. S. Bayr. E. C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 Sp, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im J von 1000 und 500 Sp, Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im J von 1000 und 500 Sp, Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 Sp, Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100, K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%, Wiener Bank-Actien pr. St. à 103%, Leipziger d°, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Sp pr. 100, Sächs.-Schles. d°, Löbau-Zittauer d°, Magdeb.-Leipz. d°, Thüringische d°

